FDP Neu-Anspach

FDP NEU-ANSPACH SIEHT SICH GESTÄRKT

18.05.2026



Abgerufen am 19.11.2026 unter https://neu-anspach.fdp-hessen.de/?p=4719

FDP Neu-Anspach sieht sich gestärkt

Neu-Anspach – Die FDP Neu-Anspach sieht sich nach der Konstituierung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung politisch gestärkt. Durch den neu erreichten Fraktionsstatus ist die Partei künftig mit einem stimmberechtigten Mitglied in allen vier Fachausschüssen vertreten. Ergänzt wird dies durch die Beteiligung des Fraktionsvorsitzenden.

„Es war in den vergangenen fünf Jahren durchaus frustrierend, zwar inhaltlich mitzudiskutieren, am Ende aber keinen unmittelbaren Einfluss auf Beschlüsse nehmen zu können“, erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Stefan Ziegele. Mit dem Einzug von Stefan Sterzbach in die Stadtverordnetenversammlung verfüge die FDP nun über zusätzliche Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung. Bei der Konstituierung der Ausschüsse wurde Sterzbach zudem zum stellvertretenden Vorsitzenden des Bauausschusses gewählt. „Durch meine berufliche Nähe zu bautechnischen Themen bringe ich die nötige Erfahrung mit, um komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen und konstruktiv mitzugestalten“, so Sterzbach.

Nach Einschätzung der FDP haben sich bei der Ausschussbildung zwei politische Richtungen deutlich herausgebildet: eine konservative Linie aus CDU und FWG-UBN sowie eine sozial-liberal-ökologische Strömung aus SPD, Grünen, b-now und FDP. Die Liberalen betonen jedoch, dass es sich dabei nicht um eine ideologische „Blockbildung“ handle, sondern um eine sachorientierte Bündelung gemeinsamer Ziele. Ziel sei es, moderne, nachhaltige und zugleich finanzierbare Lösungen für Neu-Anspach zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund werden künftig Umwelt-, Sozial- und Bauausschuss aus der Zusammenarbeit von SPD, Grünen, b-now und FDP heraus geführt. Gleichzeitig erkennt die FDP die fachliche Rolle der CDU im Haupt- und Finanzausschuss ausdrücklich an.

„Wir fühlen uns in dieser neuen politischen Zusammenarbeit gut aufgehoben – auch wenn selbstverständlich nicht alle Positionen der beteiligten Parteien vollständig deckungsgleich sind“, erklärt Ziegele. Sterzbach ergänzt: „Die politischen Herausforderungen in Neu-Anspach sind überschaubar, und die Wahlprogramme vieler Parteien liegen inhaltlich näher beieinander, als es manchmal dargestellt wird. Deshalb ist es sinnvoll, Kräfte dort zu bündeln, wo gemeinsame Lösungen möglich sind – ohne dabei die finanzielle Verantwortung aus dem Blick zu verlieren.“ red

Abgerufen am 19.11.2026 unter https://neu-anspach.fdp-hessen.de/?p=4719